

0 4. MRZ. 2000

# STATISTISCHE BERICHTE



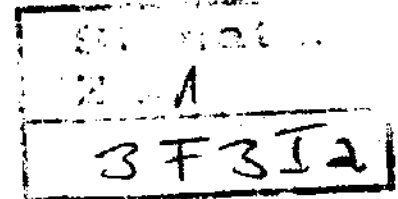
ZG 43



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. V/20/100

Erschienen am 14. November 1958



Schnellbericht  
über die Umsatzentwicklung des Einzelhandels  
im Bundesgebiet im Oktober 1958

(7356)

Nachdruck - auch auszugsweise -  
nur mit Quellenangabe gestattet.

Die Entwicklung in den wichtigsten Geschäftszweigen  
(Veränderung in vH)

Zahl der bericht. Verkaufs- stellen	Geschäftszweig des Einzelhandels	Umsatzwerte				Werte preisber.
		Okt. 58 gegen Sept. 58	Okt. 57 gegen Sept. 57	Okt. 58 gegen Okt. 57	Mon. 58 gegen Mon. 57	Okt. 58 gegen Okt. 57
3 481	Lebensmittel aller Art	+ 9	+ 10	+ 4	+ 6	+ 4
369	Obst, Gemüse, Südfrüchte	- 5	- 1	- 8	+ 5	+ 7
408	Milch und Milcherzeugnisse	0	+ 5	+ 4	+ 4	+ 3
207	Schokolade und Süßwaren	+ 13	+ 11	0	+ 2	.
724	Tabakwaren	+ 4	+ 3	+ 8	+ 6	+ 8
576	Oberbekleidung	+ 77	+ 51	- 3	- 3	.
1 257	Textilwaren aller Art	+ 38	+ 31	0	0	.
171	Meterwaren	+ 31	+ 22	+ 3	- 1	.
310	Wäsche und Bettwaren	+ 16	+ 19	0	+ 3	.
276	Wirk-, Strick- und Kurzwaren	+ 33	+ 21	0	0	.
624	Schuhwaren	+ 46	+ 24	+ 13	+ 3	+ 11
481	Eisenwaren und Küchengeräte	+ 8	+ 9	+ 10	+ 6	+ 7
157	Beleuchtungs- und Elektrogeräte	+ 16	+ 16	+ 7	+ 7	+ 4
227	Rundfunk-, Fernseh-, Phonoartikel	+ 23	+ 21	+ 6	+ 15	.
394	Möbel	+ 11	+ 15	- 3	- 2	- 3
285	Bücher	+ 15	+ 12	+ 12	+ 9	.
369	Papier- und Schreibwaren	+ 9	+ 11	+ 9	+ 7	+ 8
314	Galanterie- und Lederwaren	+ 9	+ 10	+ 4	+ 4	.
412	Uhren, Gold- und Silberwaren	+ 2	+ 8	+ 3	+ 5	.
303	Apotheken	+ 10	+ 17	- 7	+ 3	.
534	Drogerien	0	+ 7	+ 8	+ 8	+ 6
322	Seifen, Bürsten, Parfümerieartikel	+ 2	+ 15	+ 6	+ 10	.
92	Landmaschinen und Geräte	- 8	+ 5	+ 15	+ 18	.
155	Büromaschinen und Büromöbel	+ 16	+ 16	+ 4	0	.
251	Fahrräder, Krafträder und Zubehör	- 10	+ 4	0	+ 5	.
136	Kraftwagen und Zubehör	+ 12	+ 9	+ 33	+ 25	.
408	Brennmaterial	- 5	- 10	0	0	.

Hinweis: Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter über den Binnenhandel ihres Gebietes können dort unter der Nr. G I bezogen werden.

## Die Umsatzentwicklung im Einzelhandel im Oktober 1958

Der gesamte Einzelhandel konnte im Berichtszeitraum seine Umsätze, gemessen an den Ergebnissen des Oktober 1957, wertmäßig um 4 vH und mengenmäßig um 3 vH steigern. Die saisonübliche Umsatzzunahme von September auf Oktober war in diesem Jahr mit 16 vH geringfügig höher als im vorigen Jahr mit knapp 15 vH. Im bisherigen Ablauf des Jahres konnte der Einzelhandel die im gleichen Vorjahrszeitraum getätigten Umsätze, zu jeweiligen Preisen gerechnet, um 4 vH und, zu konstanten Preisen gerechnet, um 2 vH übertreffen.

Den stärksten saisonalen Aufschwung verzeichnete der Warenbereich Textilwaren mit einer Zunahme um 46 vH. Im vorigen Jahr waren es in der gleichen Zeit 34 vH. Damit haben die Geschäfte dieses Warenbereichs im Durchschnitt wieder den Anschluß an die Vorjahrsumsätze gewonnen. Das Umsatzergebnis des vorjährigen Oktober wurde knapp übertroffen, während in den vorangegangenen Monaten die Umsätze des jeweiligen Vorjahrsmonats nicht erreicht werden konnten. In den einzelnen Fachgeschäftszweigen wich die Umsatzentwicklung bezüglich ihrer Höhe und Richtung nur geringfügig von einander ab. Die Geschäftszweige Textilwaren aller Art, Wäsche und Bettwaren sowie Wirk-, Strick- und Kurzwaren erzielten im Oktober ebenso hohe Umsätze wie im gleichen Vorjahrsmonat. Der Meterwareneinzelhandel konnte in dieser Zeit seine Ergebnisse um 3 vH steigern, während die Geschäfte für Oberbekleidung hinter den Umsätzen des vorjährigen Vergleichsmonats um 3 vH zurückblieben. In den ersten 10 Monaten des Jahres 1958 lagen die Absatzwerte des gesamten Textilwarenbereichs ebenso hoch wie in der entsprechenden Vorjahrszeit.

Die Schuhwarengeschäfte, deren saisonaler Umsatzaufschwung von September auf Oktober mit 46 vH in diesem Jahr ebenfalls kräftiger war als im Vorjahr mit 24 vH, konnten die Ergebnisse des Oktober 1957 dem Werte nach um 13 vH übertreffen. Der Menge nach wurden um 11 vH höhere Ergebnisse erzielt.

Im Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln - ohne Bäcker und Fleischer - lagen die Umsätze im Oktober um 4 vH über den Ergebnissen des gleichen Vorjahrsmonats. Die Geschäftszweige Lebensmittel aller Art sowie Milch und Milcherzeugnisse konnten in dieser Zeit ihre Umsätze ebenfalls um 4 vH steigern, während die Schokoladen- und Süßwarengeschäfte das entsprechende Vorjahrsergebnis nur knapp erreichten. In den Obst-, Gemüse- und Südfruchthandlungen blieben die Absatzwerte um 8 vH unter den Ergebnissen des vorjährigen Oktober; der Mengenumsatz lag dagegen um 7 vH höher.

Der Einzelhandel mit Hausrat und Wohnbedarf setzte im Oktober 1958 um 5 vH und nach Ausschaltung der Preisveränderungen um 3 vH mehr um als vor Jahresfrist. Die günstige Konjunktur in diesem Warenbereich machte sich - von den Möbelgeschäften abgesehen - in allen Fachgeschäftszweigen bemerkbar. Die Rundfunk-, Fernseh- und Phonoartikelgeschäfte konnten im bisherigen Ablauf des Jahres ihre Umsätze gegenüber der gleichen Vorjahrszeit um 15 vH steigern. In der gleichen Zeit erhöhten die Geschäfte für Beleuchtungs- und Elektrogeräte sowie für Eisenwaren und Küchengeräte ihre Umsätze um 7 bzw. 6 vH. Die Möbelgeschäfte setzten zwar gegenüber dem Vormonat um 11 vH mehr um, blieben jedoch um 3 vH unter den Ergebnissen des Oktober 1957 und im Zeitraum Januar bis Oktober um 2 vH unter den entsprechenden Vorjahrszahlen.

Die Apotheken, die im Oktober vorigen Jahres wegen der seinerzeit herrschenden Grippeepidemie einen relativ hohen Umsatzstand hatten, blieben in der Berichtszeit mit ihren Absatzwerten um 7 vH hinter den Umsätzen der entsprechenden Vorjahrszeit zurück. Gegenüber dem September konnten sie jedoch ihre Umsatzwerte um 10 vH steigern.

Entwicklung der Warenbereiche des Einzelhandels  
einschl. Warenhäuser, Kleinpreisgeschäfte und Konsumgenossenschaften  
(Veränderung in vH)

Warenbereich	Umsatzwerte				Preise	Werte preisber.
	Okt. 58	Okt. 57	Okt. 58	10Mon.58	Oktober 1958	
	gegen Sept.58	gegen Sept.57	gegen Okt. 57	gegen 10Mon.57	gegen Oktober 1957	
Nahrungs- und Genußmittel	+ 8	+ 10	+ 4	+ 6	0	+ 4
Bekleidung, Wäsche, Schuhe	+ 47	+ 33	+ 2	0	+ 1	0
Hausrat und Wohnbedarf	+ 12	+ 13	+ 5	+ 5	+ 2	+ 3
Sonstige Waren	+ 4	+ 6	+ 7	+ 8	+ 2	+ 5
Einzelhandel insgesamt	+ 16	+ 15	+ 4	+ 4	+ 1	+ 3
darunter Textilwaren	+ 46	+ 34	+ 1	0	+ 1	0
Unterschied (der Kalendertage in der Zahl (der Verkaufstage	+ 3 vH + 4 vH	+ 3 vH + 8 vH	- --	- --		

